

## PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Klebstoff auf Polyurethan-Basis
- Zweikomponentig
- Pastös
- Lösemittelfrei, daher geruchsneutral
- Kurze Reaktionszeit
- Besonders verarbeitungsfreundlich durch spezielle Austrag- und Mischtechnik
- Sehr gut von Haftzugstempeln entfernbar
- Keine Unverträglichkeit mit kunststoffmodifizierten, mineralischen Bauprodukten

## ANWENDUNGSGEBIETE

- Hochleistungsklebstoff für die Durchführung von Abreißprüfungen
- Haftzugprüfungen auf Beton, Stahl, polymervergüteten Mörtelsystemen, starren und rissüberbrückenden Oberflächenschutzsystemen, Asphalt und anderen bituminösen Prüfflächen
- Hochleistungsklebstoff für diverse Klebeverbindungen

## VERARBEITUNGSHINWEISE

### Haftzugkleber mit speziell entwickelter Applikation

Die Aussagefähigkeit von Abreiß- und Haftzugprüfungen wird entscheidend mitbestimmt durch den eingesetzten Kleber. Die MC-Quicksolid Toolbox ist ein Applikationsverfahren mit dem speziell entwickelten Haftzugkleber MC-Quicksolid, der sich durch eine kurze Aushärtungszeit auszeichnet. Die MC-Quicksolid Toolbox wird bei Materialprüfungen, Schadensdiagnosen sowie Eigen- und Fremdüberwachungen von Instandsetzungsmaßnahmen eingesetzt.

MC-Quicksolid vereinigt die Vorteile der verschiedensten Klebstoffe. Er weist hohe eigene Haftzugwerte bei relativ kurzer Aushärtezeit auf, bei kunststoffhaltigen Untergründen ergeben sich keine Anlöseprozesse. Der Klebstoff ist verarbeitungsfreundlich, lässt sich tropffrei auftragen und ist lösemittelfrei. Die MC-Quicksolid Toolbox enthält unter anderem ein Austraggerät und Statikmischer, die ein optimales Vermischen des Zweikomponentenklebers sicherstellen.

### Komplettsystem MC-Quicksolid Toolbox

**Vielseitige Einsatzgebiete:** MC-Quicksolid wird insbesondere als Kleber für die Bestimmungen der Haftzug-/Abreißfestigkeit von Beton, PCC-Mörtel und Beschichtungen eingesetzt. Aufgrund der guten Haftzug- und Scherfestigkeiten kann MC-Quicksolid auch für andere Klebezwecke eingesetzt werden.

**Verarbeitungshinweise:** Der Untergrund muss vor Aufbringen von MC-Quicksolid trocken, staub-, fett- und ölfrei sein. Bei Haftzugversuchen auf Reaktionsharzbeschichtungen ist die Kontaktfläche mit einem feinen Schleifpapier anzurauen und mit einem Lösungsmittel, z. B. Aceton, zu reinigen. Bei einkomponentigen Beschichtungssystemen können Verschmutzungen mit einem milden, nicht anlösenden Lösungsmittel (z. B. Testbenzin) vorsichtig entfernt werden.

MC-Quicksolid hat temperaturabhängige Reaktionszeiten von 42 - 58 sek. Es empfiehlt sich daher, die einzelnen Haftzugstempel soweit vorzubereiten, dass ein zügiges Aufbringen des Materials sichergestellt ist. Ggf. muss bei längeren Wartezeiten ein neuer Statikmischer aufgesetzt werden.

### Die Aushärtezeit ist abhängig von der Bauteiltemperatur:

Bauteiltemperatur	Aushärtezeit
5 °C	ca. 3 Std.
10 °C	ca. 2 Std.
20 °C	ca. 45 Min.
30 °C	ca. 30 Min.

### Die MC-Quicksolid Toolbox ist ein Komplett-System. Der Inhalt besteht aus:

MC-Quicksolid-Kleber, Austraggerät, Statikmischer, Handschuhen, Schutzbrille

## VERARBEITUNGSHINWEISE

**Einfache Verarbeitung:** Vor dem Einsatz des Gerätes wird das Oberteil der Mischpistole hochgeklappt und eine Zweikomponentenkartusche eingelegt. Danach wird durch das Zurücksetzen des Oberteils die Kartusche verriegelt. Die Verschlusskappe der Kartusche wird abgedreht und ein Statikmischer aufgesetzt. Vor Aufsetzen des Statikmischers ist sicherzustellen, dass beide Kartuschenöffnungen frei sind. Eventuell in der Spitze anreagiertes Material ist mit einem spitzen Gegenstand zu entfernen, damit ein ungehinderter Materialfluss aus beiden Kartuschenkammern möglich ist. Mit der so vorbereiteten Mischpistole wird durch Betätigen des Abzuges der Haftzugkleber MC-Quicksolid aus der Kartusche herausgedrückt. Beide Komponenten werden im Statikmischer optimal gemischt, so dass an der Spitze der verarbeitungsfertige Kleber austritt. Bei Anbruch einer neuen Kartusche empfiehlt es sich, die ersten 3 cm ausgedrückten Materials nicht für Klebezwecke zu verwenden. Nach Beenden des Klebevorgangs wird der Statikmischer abgenommen und die Kartusche wieder verschlossen. Die Kartusche kann dabei in der Kartuschenverriegelung verbleiben, so dass das Gerät für den nächsten Einsatz sofort bereit ist.

### Geforderte Abreißfestigkeiten der Betonunterlage:

	1	2	3
	System	Mittelwert (N/mm <sup>2</sup> )	Zulässiger kleinster Einzelwert (N/mm <sup>2</sup> )
<b>Oberflächenschutzsysteme:</b>			
1	OS-B (OS 2)	0,8	0,5
2	OS-D (OS 5) System ohne Feinspachtel	1,0	0,6
3	OS-C System mit Feinspachtel	1,3	0,8
4	OS 8	2,0	1,5
5	OS 11 (OS F), OS 10	1,5	1,0
<b>Betonersatz:</b>			
6	Altbetonklasse A1 (noch keine abschließende Regelung)	≤ 0,8	< 0,5
7	Altbetonklasse A2	≥ 0,8	≥ 0,5
8	Altbetonklasse A3	≥ 1,2	≥ 0,8
9	Altbetonklasse A4	≥ 1,5	≥ 1,0
10	Altbetonklasse A5	≥ 2,5	≥ 2,0

## TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngroße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	Gewichtsteile	1 : 1	
Ergiebigkeit	Stück	ca. 15	Stempel (Ø 50 mm) pro Kartusche
Reaktionszeit	Sekunden	42 - 58	
Lieferform	Zweikomponentenkartusche, 25 ml pro Kammer		
Farbton	beige		
Lagerung	Frostfrei lagern. In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 12 Monate lagerfähig.		

**Anmerkung:** Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300019981]